

TOP 100 HÄUSER





Thomas Drexel

TOP 100 HÄUSER

PRESTEL

München · London · New York

- 8 Vorwort
100 WUNSCHHÄUSER, 1000 IDEEN
- 10 Architekturbüro 011/Matthias Lange, Freiburg im Breisgau
PASSGENAU EINGEFÜGT
- 12 a2 freising architekten + stadtplaner, Freising
HOLZHAUS KOMPAKT UND GROSSZÜGIG
- 14 Anonymous Architects, Los Angeles
KLEINES HAUS GANZ GROSS
- 16 Anonymous Architects, Los Angeles
DER BAUM-BUNGALOW
- 18 Anonymous Architects, Los Angeles
VON OBEN AUFGEZÄUMT
- 20 atelier f/Kurt Hauenstein, Lena Peters
ENSEMBLE FÜRS WOHNEN UND ARBEITEN
- 22 Austin Maynard Architects, Melbourne
WANDLUNGSFÄHIG UND ZUKUNFTSSICHER
- 24 Austin Maynard Architects, Melbourne
LEUCHTTURM AM STRAND
- 26 Architekt Gert Bayer, Königsberg
WEITERBAUEN AM ARCHITEKTURORT
- 28 Architektin Christina Brieger, Rosenheim
HOLZHAUS IN VOLLENDETER KLARHEIT
- 30 CITYFÖRSTER, Berlin/Hamburg/Hannover/
Rotterdam
WOHN-INNOVATION MIT ALTMATERIAL
- 32 Diethelm-Grauer Architekten, St. Gallen
OFFEN UND GESCHLOSSEN, LICHT UND BEHÜTET
- 34 Diethelm-Grauer Architekten, St. Gallen
DOPPELHAUS IN HÖCHSTER QUALITÄT
- 36 Ramón Esteve Estudio, Valencia
ELEGANT VERSCHRÄNKT
- 38 Ramón Esteve Estudio, Valencia
PRIVATSPHÄRE IN DER STADT
- 40 Ramón Esteve Estudio, Valencia
LANDHAUS WUNDERVOLL REDUZIERT
- 42 Ramón Esteve Estudio, Valencia
PATIO-BUNGALOW IN VOLLENDUNG
- 44 Architekt Fábio Ferreira Neves, Zürich
MODERNES PATIO-HAUS MIT TRADITIONELLEN WURZELN
- 46 Julie Firkin Architects, Fitzroy/Victoria
MIT METALLENEM ANTLITZ
- 48 Julie Firkin Architects, Fitzroy/Victoria
BUNGALOW MIT SCHMETTERLINGSFLÜGELN
- 50 Julie Firkin Architects, Fitzroy/Victoria
HAUPTROLLE IM HINTERHOF
- 52 Architekt Roland Zimmerer, Augsburg
KLARER BAUKÖRPER IN HETEROGENER UMGEBUNG
- 54 martin frey.architektur, Öhningen
IM LICHTSPIEL-HAUS
- 56 Gondesen + Wenzig Architekten BDA, Braunschweig
KLINKER UND GROSSZÜGIGKEIT
- 58 graciastudio, San Ysidro, Kalifornien
SPANNENDE MATERIALKONTRASTE
- 60 graciastudio, San Ysidro, Kalifornien
INDOOR – OUTDOOR

- 62 Architekturbüro Ralf Grotz, Erding
Projektmitarbeit: Michaela Seibold
WEISSE VILLA AM FLUSS
- 64 Architekturbüro Ralf Grotz, Erding
MIT GROSSZÜGIGKEIT UND PRIVATEM ATRIUM
- 66 Architekturbüro Ralf Grotz, Erding
Projektmitarbeit: Peter Hähnlein
WOHLNICH UND KLAR
- 68 Architekt Peter Grundmann, Berlin
WUNDERBAR WOHNEN AUF EINER EBENE
- 70 Architekt Guido Hagel, Wesseling
HAUS FÜR DIE ZUKUNFT
- 72 Halle 58 Architekten/Peter Schürch, Bern
SONNENHAUS IN HANGLAGE
- 74 Hammerschmid, Pachl, Seebacher Architekten,
Salzburg/Gramastetten/Schladming
STADEL MIT HÖCHSTEM WOHNWERT
- 76 Hammerschmid, Pachl, Seebacher Architekten,
Salzburg/Gramastetten/Schladming
ATRIUMHAUS DER BESONDEREN ART
- 78 hartmann|s architekten BDA, Telgte
GENIAL EINGEPASST, KLAR STRUKTURIERT
- 80 hehnpohl architektur bda, Münster
BACKSTEIN IN HOCHFORM
- 82 hicker architekten bda, Friedberg (Bayern)
SCHWARZER MONOLITH AM HANG
- 84 hicker architekten bda, Friedberg (Bayern)
TRAUM-SEEHAUS KOMPAKT
- 86 Architekt Johannes Hiller, Augsburg
PERFEKTES FAMILIENHAUS ZU GERINGEN KOSTEN
- 88 Architekt Johannes Hiller, Augsburg
INTROVERTIERT, EXTROVERTIERT
- 90 Architekt Manfred Huber, Freising
ENERGIE-TRAUMHAUS IN KOMPAKTER VERSION
- 92 I29 interior architects und Chris Collaris,
AmsterdamLandschaftsarchitektur: De Zilverlinde
und Frank Heiligers, Eindhoven
KLEINES KUNSTWERK FÜR KLEINE FLUCHTEN
- 94 Imhof Architekten, Sarnen
SEEHAUS MIT NATÜRLICHER AUSSTRAHLUNG
- 96 Imhof Architekten, Sarnen
MIT DER LANDSCHAFT GEPLANT
- 98 David Jameson Architect, Bethesda, Maryland
SPIEL MIT DEN ELEMENTEN
- 100 David Jameson Architect, Bethesda, Maryland
GEFALTETER STAHL
- 102 David Jameson Architect, Bethesda, Maryland
REIHENHAUS EINMAL ANDERS
- 104 Architektur Jansen, Wegberg
KONTRASTE UND OFFENHEIT
- 106 Architekt Theis Janssen BDA, Bremen
LÜCKEN-STADTHAUS MIT ESPRIT
- 108 K2 Architekten, Bovenden
HAUSENSEMBLE GENIAL KOMPONIERT
- 110 Kleszczewski + Partner Architekten, Grevenbroich
DAS FAMILIEN-LOFTHAUS
- 112 Architekt Luciano Kruk, Buenos Aires
PATIOHAUS ALS PROTOTYP

- 114 Architekt Luciano Kruk, Buenos Aires
BETONBUNGALOW FÜR ZWEI
- 116 Architekt Luciano Kruk, Buenos Aires
ELEGANTER BRUTALISMUS
- 118 L3P Architekten, Regensburg
MODERNE UND MITTELALTER
- 120 L3P Architekten, Regensburg
INNOVATIVE DOPPELHÄUSER IN DER GRUPPE
- 122 L3P Architekten, Regensburg
BETONSTRUKTUR MIT TRANSPARENTEM KLEID
- 124 Architekt Stephan Maria Lang, München
REDUZIERT GROSSARTIG
- 126 Sigurd Larsen Design & Architecture, Berlin
ÖKO-ARCHITEKTENHAUS ZUM KLEINEN PREIS
- 128 Sigurd Larsen Design & Architecture, Berlin
HAUS FÜR DIE LANDSCHAFT
- 130 Architekturbüro Gesine Lings, Fintel
SCHWEBENDE LEICHTIGKEIT
- 132 [LU:P] Architektur/Renee Lorenz, Grub am Forst
ATRIUMHAUS FÜR GEHOBENE ANSPRÜCHE
- 134 Guilherme Machado Vaz, Matosinhos
GENIALE EINFACHHEIT
- 136 Theodor Merk, Glöttweng
MODERNE MIT TRADITION
- 138 Bauatelier Metzler, Frauenfeld
HANGHAUS MIT DACHGARTEN
- 140 Bauatelier Metzler, Frauenfeld
DAS NACHHALTIGKEITSHAUS
- 142 Studio mk27/Marcio Kogan, São Paulo
INSPIRIERTE ANPASSUNG
- 144 Studio mk27/Marcio Kogan, São Paulo
EIN HAUS WIE EINE LINIE
- 146 Martin A. Müller BDA/mm architekten, Hannover
ES WERDE LUFT!
- 148 Martin A. Müller BDA/mm architekten, Hannover
ATRIUMVILLA IN VOLLENDUNG
- 150 Martin A. Müller BDA/mm architekten, Hannover
MIT INTEGRIERTEM INNENHOF
- 152 Moser und Hager Architekten, Linz
KOSTENEFFIZIENTES RAUMKUNSTWERK
- 154 Moser und Hager Architekten, Linz
LOW BUDGET MIT WEITSICHT
- 156 Architekt Hermann Namberger, Truchtlaching am Chiemsee
NEUES HEIM FÜR ZWEI
- 158 _naturehumaine Architecture Design, Montréal
EXPRESSIV UND KONTEMPLATIV
- 160 NOARQ/José Carlos Nunes de Oliveira, Trofa/Porto
KLARE KANTE
- 162 NOARQ/José Carlos Nunes de Oliveira, Trofa/Porto
ORGANISCHES ATRIUM
- 164 PPAA/Pérez Palacios Arquitectos, Mexiko-Stadt
DER GEIST DER EINFACHHEIT
- 166 PPAA/Pérez Palacios Arquitectos, Mexiko-Stadt
KUNSTVOLL GESCHICHTETE KUBEN
- 168 R21 ARKITEKTER, Oslo
DAS YPSILON-HAUS

- 170** Architektin Delfina Riveri und FRAM arquitectos, Buenos Aires
EINFACHHEIT UND QUALITÄT
- 172** RUGE + GÖLLNER Architekten, Vechta
NACHHALTIGKEIT UND WOHNQUALITÄT
- 174** Architekt Andreas Schmöller BDA, Passau
HANGHAUS MIT WEITBLICK
- 176** seyfarth stahlhut | architekten bda, Hannover
PASSIVHAUSARCHITEKTUR AUF HÖCHSTEM NIVEAU
- 178** SHARE ARCHITECTS, Wien
MINI-LOFTHAUS AM WASSER
- 180** SIN.TESIS ARQUITECTOS, Rosario
KLEINHAUS IM SELBSTVERSUCH
- 182** Spooren Architekten, Gütersloh
RESTGRUNDSTÜCK MIT TRAUMHAUS
- 184** Architekturbüro Stocker BDA, Remshalden
AUSSERGEWÖHNLICHE SPAR-ARCHITEKTUR
- 186** TACO Taller de Arquitectura contextual, Merida
LOFTHAUS ZWISCHEN MODERNE UND KUNST
- 188** Atelier Tekuto, Tokio
KLEINES HAUS-KUNSTSTÜCK
- 190** UHO Architektur/Ursula Huber, Oberammergau
SCHWARZES KLEID MIT KLAREM SCHNITT
- 192** Ulli Weidemann Architektur / UWA, Münster/
Westfalen
FLIESENDE ÜBERGÄNGE, KLARE STRUKTUREN
- 194** Architekt Christian Weinmann, Maxhütte
MUT ZUR RAUHEIT
- 196** WEZEL ARCHITEKTUR mit Fabian Ewers, Stuttgart
VILLA MODERN
- 198** Architekt Eilert Wilcks, Sandstedt und Hamburg
STELZENHAUS MIT WESERBLICK
- 200** X ARCHITEKTEN, Linz/Wien
BAUEN UND LEBEN MIT DER NATUR
- 202** X ARCHITEKTEN, Linz/Wien, mit Monika Liebmann
HOFSTELLE FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT
- 204** XPIRAL, Murcia
FUTURISMUS IN DER VORSTADT
- 206** ZappeArchitekten, Berlin
IN STEIN GEHÜLLT
- 208** Architekt Wolfgang Zeh BDA, Köln
GÜNSTIG INNOVATIV
- 210** Architekten und Planer
- 213** Der Autor, Hinweise und Dank
- 213** Hinweis zu Kostenangaben
- 214** Bildnachweis
- 215** Impressum

100 WUNSCHHÄUSER, 1000 IDEEN

Drei sehr erfolgreiche Vorgängerbände haben gezeigt, dass das Konzept der Reihe TOP 100 HÄUSER angehende Bauherren, Architekten und Architekturbegeisterte gleichermaßen überzeugt. Auch dieser Band versammelt wieder 100 vorbildhafte Wohnhäuser aus den letzten Jahren. All diese Bauten sind von hoher architektonischer Qualität, sie führen eine Vielzahl möglicher Typen, Größen, Konstruktionen und Materialien vor, für jeden Einzelfall und jeden Stil gleichsam eine passende Vorlage. Es geht hier vornehmlich um Neubauten, ergänzt jedoch um einige weitgehende Umbauten und Erweiterungen. Beschreibende Texte, Baudatenangaben, Fotografien und Pläne zeichnen ebenso kompakte wie umfassende Porträts der 100 Häuser.

KONZEPTE UND IDEEN FÜR ALLE FÄLLE

Ob man sich nun nach einem Architekten in der eigenen Region umschaute, sich für die spezielle Handschrift eines Planers begeistert, nach einer bestimmten Gebäude- beziehungsweise Dachform sucht, etwa einem Bungalow, mehrgeschossigen Kubus mit Flachdach oder einem Satteldachhaus, nach einem Haus in der Vorstadt, der Innenstadt oder auf dem Land, auf ebenem Terrain oder am Hang: man wird in diesem Buch fündig werden. Und auch Detaillösungen für die umsichtige Separierung von Teilräumen, die Gestaltung von Stauraum, die Ausführung von Innenoberflächen oder spezielle Lösungen für Küche, Ess- und Wohnräume, Schlafzimmer und Bäder geben reiche Anregungen für das eigene Bauvorhaben. Häuser für kleine bis große Familien stehen neben kompakten Einheiten für Singles oder Paare und modernen Villen. Auch hinsichtlich der Bauweisen und Fassadengestaltung ist die Spannweite groß – vom Massivbau aus Ziegelmauerwerk, Kalksandstein oder Beton über den Holzbau in Ständer-, Tafel- oder Massivholzkonstruktion bis zur Stahlbauweise und verschiedensten Mischkonstruktionen, von der Putzfassade über Sichtbeton, Sichtziegelausführung und verklinkerte Außenwände, Aluminium- und Faserzementtafeln bis zu Holzverschalten Oberflächen.

RAUMPROGRAMM MIT HOHEM NUTZWERT

Grundrisse und Raumprogramm unserer Beispiele ordnen verschiedene Funktionen für sich wie auch untereinander logisch an, sie ermöglichen kurze Wege und minimieren möglichst Erschließungsflächen. Insbesondere die Räume für Kochen, Essen und Wohnen sind zur Sonne oder auch auf einen schönen Ausblick hin ausgerichtet. Wird durchgängig und mit langen Sichtachsen geplant, erscheint der Raumzusammenhang großzügiger und man kommt mit weniger Fläche, mithin auch geringeren Kosten aus. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Entgrenzung zwischen Innen- und Außenraum, etwa durch großflächige Verglasungen.

ZUKUNFTSFÄHIG UND NACHHALTIG

Neben Innovation in gestalterischer Hinsicht bieten viele der Projekte außergewöhnliche Ansätze für zeitgemäße Nachhaltigkeit, für die Minimierung des ökologischen Fußabdrucks und die Anpassung des Raumprogramms an zukunftsfähige, kompakte Bauweisen. Allen Projekten gemeinsam ist ihr zeitgemäßer Standard hinsichtlich Energietechnik, Dämmung und Luftdichtigkeit. Beispiele für kostensparendes Bauen bei hohem gestalterischem Niveau sind gerade angesichts der sich stark verteuernenden Baupreise für viele Bauherren von größter Bedeutung, und so findet sich auch eine Reihe von innovativen Low-Budget-Häusern.

MIT ERWEITERTEM HORIZONT

Neben vielen Beispielen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind auch diesmal wieder spannende Häuser aus der ganzen Welt – Niederlande, Dänemark, Norwegen, Spanien, Portugal, Kanada, USA, Mexiko, Brasilien, Argentinien, Japan und Australien – Teil der Darstellung, denn ein Blick auf andere Architektur-Regionen ist stets befruchtend und erweitert den gestalterischen Horizont.

EIN WORT ZU DEN KOSTEN

Kriterium für die Auswahl der Projekte war vorrangig deren architektonische Qualität. Dessen ungeachtet wurde auf ein vernünftiges Kosten-Nutzen-Verhältnis bei der Planung Wert gelegt. Kostenangaben verstehen sich als Gesamtkosten, inklusive aller Kostengruppen, exklusive Grundstück, Außenanlagen und Inneneinrichtung, und beziehen sich selbstverständlich auf das Jahr der Fertigstellung beziehungsweise auf den Bauzeitraum und den vorliegenden Einzelfall. Sind keine Baukosten angegeben, wurde dies von den Bauherren zur Wahrung ihrer Privatsphäre so gewünscht. Für weitergehende fachliche Informationen sei eine direkte Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Architekten empfohlen.



1



2



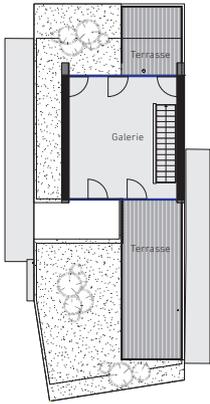
3

PASSGENAU EINGEFÜGT

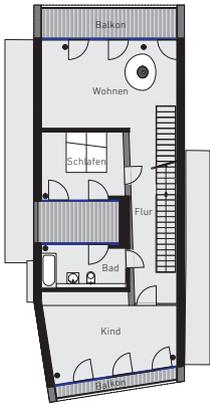
Die Nutzung von Baulücken und Restgrundstücken gewinnt in Zeiten knappen Baulands immer größere Bedeutung. Dies gilt insbesondere für Parzellen in der Innenstadt wie auch in Vorstädten. Bei diesem Beispiel aus Freiburg hat es der Architekt Matthias Lange geschafft, auf extrem schmalem, länglichem Grund ein perfektes Haus für seine dreiköpfige Familie zu errichten. Von der Zufahrtsstraße deutlich abgerückt, schafft der davorliegende Hofraum Privatheit für die durchaus auch zum Aufenthalt genutzte Eingangsseite (4). Die beiden schmalen Seiten sind großflächig verglast und sorgen so für optimale Belichtung sowie – auf der Südseite – für die effiziente Nutzung der Sonnenstrahlen als kostenfreie Wärmequelle in der kalten Jahreszeit. Im ersten Obergeschoss ist ein Atrium eingeschoben, wodurch die daran anschließenden Räume bestens belichtet werden. Ein überdeckter Steg führt zum nochmals nach hinten versetzten Eingang. Im Gebäude fällt die der Bauform folgende Längsorientierung auf, die dem Verlauf der offenen Stahl-Holz-Treppe folgt (3). Im Erdgeschoss orientiert sich der Koch- und Essbereich zum rückseitigen Garten, ansonsten liegen hier Büro und Nebenräume. Darüber sind die Schlaf- und Badezimmer sowie der große, zur Straße ausgerichtete Wohnraum mit vorgeschaltetem Balkon angeordnet (2/4). Das oberste Geschoss dient mit seinem Musik- und Multifunktionsraum, der bei Gelegenheit auch als Gästezimmer dient, sowie den beiden Dachterrassen im Norden und Süden der puren Entspannung (1).

WICHTIGE BAUDATEN

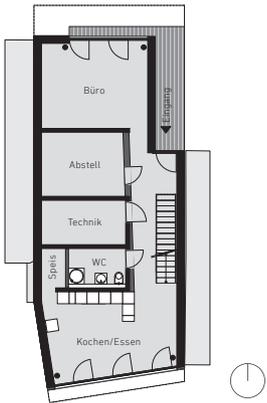
Baufaufgabe	Neubau eines Wohnhauses für eine Familie
Standort	Freiburg im Breisgau
Baufertigstellung	2011
Grundstücksgröße	ca. 300 m ²
Wohnfläche	ca. 234 m ²
Raumvolumen/BRI	940 m ³
Bauweise	Holzrahmenbau, Innenwände aus Beton
Energiekonzept	Kontrollierte Be- und Entlüftung, wasserführender Holz-scheithofen, Solarthermie, passive Solarenergienutzung, Erdwärmepumpe nachrüstbar
Primärenergiebedarf/Jahr	35 kWh/m ² a
Gesamtkosten	540.000 Euro (inklusive 72.000 Euro Ansatz für ein Architektenhonorar)



2. Obergeschoss



1. Obergeschoss



Erdgeschoss





1



2



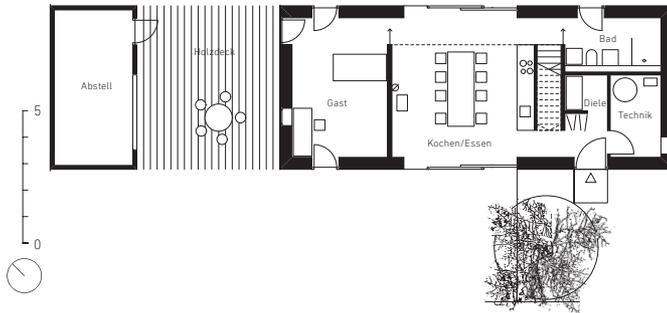
3

HOLZHAUS KOMPAKT UND GROSSZÜGIG

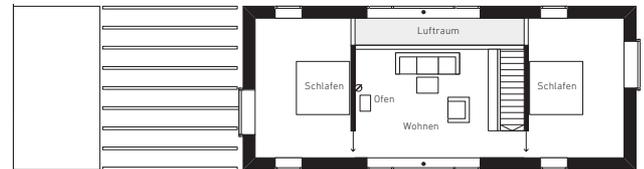
Die naturnahe Lage des Grundstücks gab die Zielrichtung vor: Auf der Restparzelle des elterlichen Anwesens sollte ein flächensparendes, ökologisches Haus aus Holz entstehen und dabei der vorhandene Buchenbestand erhalten und in Szene gesetzt werden. Heute bilden die Bäume beim Blick aus dem Ess- und Kochbereich den wohlthuend grünen Hintergrund (2). Aufgrund der Platzverhältnisse schmal und länglich geformt, besitzt der ganz in Holzbauweise errichtete zweigeschossige Baukörper eine Breite von nur 6,15 Metern (3/4). Die durchgesteckte Anordnung der Räume auf beiden Ebenen, die großen Glasflächen und die Orientierung zur Sonne gewährleisten dennoch, dass kein Gefühl von Enge aufkommt (1/2). Neben Wohnen und Essen befinden sich im Erdgeschoss noch das Zimmer der Tochter, Bad und Nebenräume, im oberen Geschoss liegen das Elternschlafzimmer und das Zimmer des Sohns, dazwischen der große, bis zum Dach geöffnete Wohnbereich (1). Die tragenden Brettstapelelemente sind nach innen sichtbar gehalten, nach außen mit Holzweichfaser gedämmt und Holzverschalt. Beide Schlafzimmer im Obergeschoss haben Sitzfenster in den Erkern, um so die Ausblicke in die grüne Umgebung erfahrbar zu machen. Im Südwesten schließen sich eine Terrasse und ein Geräte- und Fahrradschuppen an, die beide ebenfalls auf Hausbreite zugeschnitten sind. So ist der schwer bebaubare Grund optimal genutzt.

WICHTIGE BAUDATEN

Baufgabe	Neubau eines Wohnhauses für eine Familie
Standort	bei München
Baufertigstellung	2018
Grundstücksfläche	2.056 m ²
Wohnfläche	123 m ²
Raumvolumen/BRI	600 m ³
Bauweise	Brettstapelbau
Energiekonzept	Luft-Wasser-Wärmepumpe
Heizenergieverbrauch/Jahr	43,6 kWh/m ² a
Gesamtkosten	485.000 Euro



Erdgeschoss



1. Obergeschoss



KLEINES HAUS GANZ GROSS

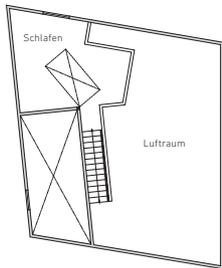
In steiler Hanglage sollte auf einem sehr kleinen Grundstück in der Form eines ungleichmäßigen Parallelogramms ein hochwertiges Wohnhaus für zwei entstehen. Der Architekt Simon Storey brachte dieses Kunststück fertig, indem er auf vier Stützen eine Kubatur entwarf, die im wahrsten Sinne einen sehr kleinen Fußabdruck hat und viel Großzügigkeit auf zwei Ebenen bietet. Neben der in das Gesamtvolumen einbezogenen Garage umfasst das Eingangsgeschoss (1) vor allem einen großen, durchgesteckten Raum für Wohnen, Essen und Kochen (2) sowie ein Badezimmer, im Obergeschoss wird geschlafen. Zwei hohe Wände sind die einzigen trennenden Elemente, ansonsten wurde sehr bewusst auf gute horizontale wie auch vertikale Durchgängigkeit, große Deckenhöhen, mit Bedacht gesetzte Sichtachsen und optimale Belichtung geachtet. Das Dachfenster im Schlafzimmer eröffnet einen wunderbaren Ausblick in die Baumwipfel (3). Holzoberflächen und weiße Wände bilden den reduzierten natürlichen Rahmen für das loftartige Wohnen (4). Außen mit Aluminiumplatten verkleidet, wurde das Gebäude als Stahl-Holz-Konstruktion errichtet, die auf vier Punktfundamenten aus Beton ruht (5).

WICHTIGE BAUDATEN

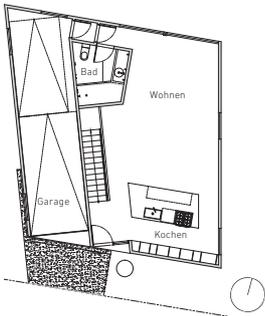
Baufertigstellung	2012	Neubau eines Wohnhauses für ein Paar
Standort	Los Angeles, Kalifornien	
Grundstücksfläche	232 m ²	
Wohn- und Nutzfläche	111 m ²	
Bauweise	Stahl-Holz-Konstruktion mit Beton-Punktfundamenten	
Gesamtkosten	ca. 210.000 USD	



4



Obergeschoss



Eingangsgeschoss



5





VON OBEN AUFGEZÄUMT

Im Umfeld von Metropolen gilt es, besonders geschickt mit dem zur Verfügung stehenden Platz umzugehen und doch die Architektur optimal in Szene zu setzen. Für amerikanische Verhältnisse ungewöhnlich ist dabei der Verzicht auf eine Garage, die bei diesem Haus in Los Angeles durch einen überdachten Carport auf dem Dach des Gebäudes ersetzt wurde (3). Der Vorteil dieser Lösung ist nicht zuletzt, dass sich die beiden Autos jederzeit schnell nach hinten fahren lassen und so den Platz für eine Dachterrasse mit grandioser Aussicht auf die San Gabriel Mountains freigeben (1/3). Auf diese Weise konnten auch Ressourcen für den Bau und die Fundamentierung einer Doppelgarage eingespart werden, die im Hangbereich besonders aufwendig gewesen wäre. Unter dem Park- und Dachterrassendeck befindet sich, gleichsam an den Hang geschmiegt und vom öffentlichen Raum getrennt, das etwa 130 Quadratmeter umfassende Wohngeschoss (1). Auf Betonfundamenten und -pfeilern errichtet, scheint das Haus fast über dem Hang zu schweben (5). Der zentrale Wohn-, Ess- und Kochbereich besitzt einen hangseitig vorgeschalteten Balkon, der durch den identischen Bodenbelag und die großen Verglasungen zum Teil des Innenraums wird (1). Des Weiteren bietet der Grundriss drei Schlafzimmer und zwei Bäder, die über Dachsheds mit natürlicher Helligkeit versorgt werden (2/4).

WICHTIGE BAUDATEN

Baufertigstellung	2013
Grundstücksfläche	ca. 788 m ²
Wohn- und Nutzfläche	ca. 131 m ²
Bauweise	Stahl-Holz-Konstruktion auf Betonstützen/-fundamenten
Gesamtkosten	keine Angaben
Baufertigstellung	2013
Standort	Los Angeles, Kalifornien
Baufertigstellung	2013
Grundstücksfläche	ca. 788 m ²
Wohn- und Nutzfläche	ca. 131 m ²
Bauweise	Stahl-Holz-Konstruktion auf Betonstützen/-fundamenten
Gesamtkosten	keine Angaben



Grundriss



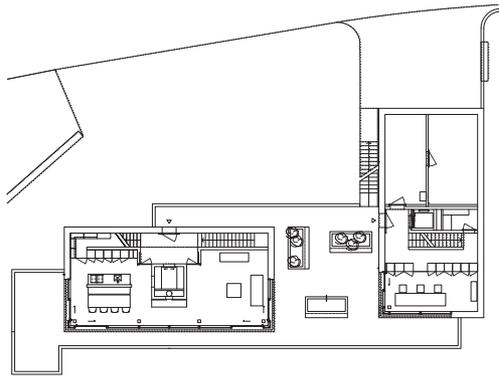


ENSEMBLE FÜRS WOHNEN UND ARBEITEN

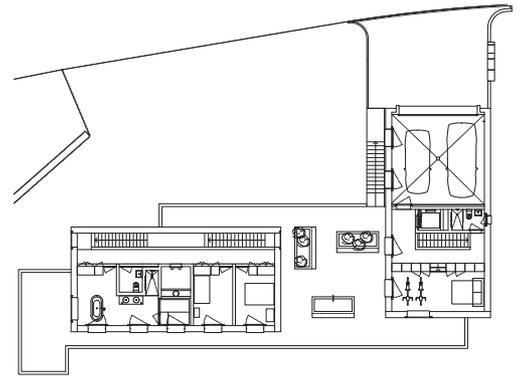
Inmitten der Graubündner Wiesenlandschaft entstanden zwei in Form und Abmessungen nahezu identische Satteldachhäuser, die im rechten Winkel zueinander stehen. Dazwischen ergab sich ein quadratischer Innenhof, dessen Seitenlängen den Längen der schmalen Hausseiten entsprechen. Die eher streng geschlossenen, privateren Obergeschosse scheinen über den transparenteren Erdgeschossen zu schweben. Mittels kleiner, aber feiner Kunstgriffe wurden die Fassaden variiert, etwa durch die Veränderung von Fensterformaten und den Wechsel von außen- und innenbündigen Fassadenöffnungen (3/4). Die naturnahe Gestaltung der Außenbereiche mit Blumenwiesen stellt die Einbindung in die Landschaft her (4). Wie bereits mehrmals zuvor, entschied man sich auch hier für die Massivbauweise mit Dämmbeton, der im Wesentlichen aus Zement und Glasschaumschotter besteht; Letzterer sorgt für die sehr guten Energiekennwerte, eine weitere Dämmung erübrigt sich. Auf den Außenseiten wurde der Dämmbeton glatt, innen durch gezielte Behandlung, unter anderem den Einsatz entsprechender Schal Bretter, ausgesprochen rau ausgeführt, sodass sich teilweise die optische Wirkung von Stampfbeton ergibt (1/2). Auch die Treppen und Böden sind aus Beton gefertigt, und sogar das Küchenmobiliar einschließlich des Esstisches, wobei man den Beton hier mit anthrazitfarbenen Pigmenten durchgefärbt hat (2). Auch ansonsten beschränkte man sich auf wenige weitere, hochwertige Materialien wie geölzte Eiche für Fenster und Einbauten.

WICHTIGE BAUDATEN

Baufgabe	Neubau eines Wohn- und Atelierhauses
Standort	Kanton Graubünden, Schweiz
Baufertigstellung	2016
Grundstücksfläche	2.014 m ²
Wohn- und Nutzfläche gesamt	430 m ²
Raumvolumen/BRl	2.123 m ³
Bauweise	Massivbau (Misapor-Dämmbeton, Stahlbeton)
Energiekonzept	Erdwärmepumpe, Photovoltaik, kontrollierte Lüftungsanlage
Heizenergiebedarf/Jahr	43,9 kWh/m ² a
Gesamtkosten	keine Angaben



Erdgeschoss



Obergeschoss